

Von: Anonym

Gesendet: Freitag, 17. Dezember 2021 15:57

An: Fachschaft der FK11

Betreff: Dringende Informationsweitergabe

Liebe Fachschaft der Fakultät 11,

ich wende mich an euch, um euch über Aussagen von Herrn Prof. Dr. Günter Roth zu informieren, die uns als Studierende des Masterstudiengangs GWT sehr beunruhigen. Das Thema, um welches es geht ist die Coronapandemie, welche immer wieder Platz im Seminar "Handlungsfelder im internationalen Vergleich" durch Eigeninitiative von Herrn Roth trotz Aussagen von uns, dieses Thema nicht in dem Seminar zu behandeln bzw. zu diskutieren, findet. Im Anhang findet ihr Veröffentlichungen von Herrn Roth und den wichtigen Beitrag von ihm an uns als Seminargruppe auf Moodle, in welchem er uns folgendermaßen anspricht "Ich möchte an Sie aus aktuellem Anlass einen dringenden Appell gegen die Außerkraftsetzung von Grundrechten, insbesondere im Zuge der sich abzeichnenden allg. Impfpflicht, richten und nochmals eine dahingehende Diskussion zur Frage 'Erosion der Demokratie' anregen." Die Veröffentlichungen, die er tätigt sind auf den Online-Seiten "Rubikon" und "Achse des Guten" zu finden. "Rubikon" verbreitet nach Aussagen des "linken Bündnisses gegen Antisemitismus München" rechte, verschwörungsideologische und/oder antisemitische Inhalte (<https://lbga-muenchen.org/2020/12/01/michael-meyen-und-das-antisemitismusproblem-an-der-lmu-munchen/>) und wird nach kurzer Recherche auf vielen Seiten als "Querfrontmagazin" bezeichnet. Noch weiter beteiligt sich auf der Online-Seite "Rubikon": "Mitglied des Redaktionsbeirates der Zeitschrift ist Daniele Ganser, der nicht nur Verschwörungstheorien zu 9/11 verbreitet und gegen das Gedenken an den Nationalsozialismus polemisiert, sondern auch beste Kontakte zu Jürgen Elsässer, der AfD und dem Neonazi Karl-Heinz Hoffmann unterhält und sogar dem rechtsradikalen Magazin Blaue Narzisse Interviews gibt." (<https://lbga-muenchen.org/2020/12/01/michael-meyen-und-das-antisemitismusproblem-an-der-lmu-munchen/>).

Außerdem zu lesen ein wichtiger Beitrag der taz über die Seite "Achse des Guten": <https://taz.de/Weblog-Die-Achse-des-Guten/!5330795/>. Mitbegründer der Seite ist Dirk Maxeiner, welcher aufgrund seiner häufigen öffentlichen Aussagen in einer Publikation des Umweltbundesamtes als "Klimawandelskeptiker" bezeichnet wurde (<https://www.sueddeutsche.de/medien/umweltbundesamt-warnt-vor-journalisten-amtlich-unserioes-1.1683586>).

Es lassen sich auch die Veröffentlichungen auf dem eigenen Blog von Herrn Roth nachlesen: <https://einfachkompliziert.de/erklaerung-gegen-eine-impfpflicht-mit-covid-19-vakzinen-offener-brief-aus-der-wissenschaft-und-persoeliche-stellungnahme/>

Auch lässt sich aus dem §33 Beamtenstatusgesetz (falls Roth verbeamtet ist) folgendes entnehmen:

(1) Beamtinnen und Beamte dienen dem ganzen Volk, nicht einer Partei. Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Amt zum Wohl der Allgemeinheit zu führen. Beamtinnen und

Beamte müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.

(2) Beamtinnen und Beamte haben bei politischer Betätigung diejenige Mäßigung und Zurückhaltung zu wahren, die sich aus ihrer Stellung gegenüber der Allgemeinheit und aus der Rücksicht auf die Pflichten ihres Amtes ergibt.

(<https://www.gesetze-im-internet.de/beamststg/33.html>)

Wir sind als Studierende sehr beunruhigt über die Entwicklungen und Aussagen in dem Seminar von Prof. Dr. Günter Roth und bitten zur Kenntnisnahme der Fachschaft und zur Weitergabe an den Fakultätsrat.